

Sonntag, 29. September 2019

ab 15.00 Uhr
Anreise und Beziehen der Zimmer

18.00 Uhr
Abendessen und Begrüßung der TeilnehmerInnen im Speisesaal durch die Leiter der Studienwoche

19.00-21.30 Uhr
Einführung, Erwartungen, gegenseitige Vorstellung der TeilnehmerInnen

Montag, 30. September 2019

ab 7.30 Uhr - Frühstück

9.00-12.30 Uhr
Christentum und Christliche Ethik in säkularen Gesellschaften
[Dr. Johannes J. Frühbauer, Forschungsstätte der Evangelischen Studiengemeinschaft e.V. \(FEST\), Heidelberg](#)

12.30 Uhr - Mittagessen

14.30-18.00 Uhr
Horizont der Gegenwart: Christen und Muslime in Europa
[Prof. Dr. Christian Walter, LMU München](#)

18.00 Uhr - Abendessen

19.00 Uhr
Möglichkeit der Teilnahme an einem Gottesdienst

20.30 Uhr
Rundgang durch Tagungshaus und Kapelle

Dienstag, 1. Oktober 2019

ab 7.30 Uhr - Frühstück

9.00-12.30 Uhr
Islam und Islamische Ethik in säkularen Gesellschaften
[Dr. Ertuğrul Şahin, Universität Frankfurt](#)

12.30 Uhr - Mittagessen

14.30 Uhr
Christentum und Islam - Eine theologische Verhältnisbestimmung aus christlicher Sicht
[PD Dr. Verena Grüter, Augustana-Hochschule, Neuendettelsau](#)

18.00 Uhr - Abendessen

19.30 Uhr
Filmabend

Mittwoch, 2. Oktober 2019

ab 7.30 Uhr - Frühstück

9.00-12.30 Uhr
Das Christentum aus islamischer Sicht: Abgrenzungen und Annäherungen
[Prof. Abdullah Takim, Universität Innsbruck](#)

12.30 Uhr - Mittagessen

14.30-18.00 Uhr
Kontroverse Fragen im christlich-islamischen Dialog
(Arbeitsgruppen zu selbst ausgewählten Themen)
anschließend Diskussion mit:

[PD Dr. Verena Grüter, Augustana-Hochschule, Neuendettelsau](#)
[Prof. Abdullah Takim, Universität Innsbruck](#)

18.00 Uhr Abendessen

19.00 Abfahrt und anschließend
Moscheebesuch (Friedhofstr. 71, 70191 Stuttgart)

Donnerstag, 3. Oktober 2019

ab 7.30 Uhr - Frühstück

9.00-12.00 Uhr
Textarbeit anhand von ausgewählten Artikeln des „Lexikon des Dialogs. Grundbegriffe aus Christentum und Islam“
[Stefan Zinsmeister M.A., Eugen-Biser-Stiftung, München](#)

12.00 Uhr - Mittagessen

13.30-18.00 Uhr
Konkretisierung: Planspiel zu bioethischen Fragestellungen
[Dr. Christian Ströbele, Universität Tübingen/Akademie d. DRS](#)
[Fatma Aydinli, Universität Tübingen](#)

18.00 Uhr - Abendessen

19.00-20.30 Uhr
Christian-Muslim relations: Historical tangents and current situation in the UK
[Prof. Dr. Hugh Goddard, University of Edinburgh](#)

Freitag, 4. Oktober 2019

ab 7.30 Uhr - Frühstück

8.30-10.30 Uhr
Christian-Muslim relations: Ways towards collaboration
[Prof. Dr. Hugh Goddard, University of Edinburgh](#)

11.00 Uhr
Abschlussdiskussion und Auswertung

12.30 Uhr - Mittagessen und Veranstaltungsende

„Christlich-Islamische Beziehungen im europäischen Kontext“

Die europäische Geschichte ist nicht, wie manchmal behauptet wird, nur die Geschichte des „christlichen Abendlandes“, sondern maßgeblich auch von Judentum und Islam geprägt. Vor allem durch die Zuwanderung von Muslimen seit den 1960er Jahren stellt sich die Frage des Zusammenlebens in Europa neu. In jüngster Zeit werden wieder die Stimmen derer lauter, die Szenarien von misslungener Integration und kultureller Konfrontation malen. Inwieweit Verständigungsprozesse gelingen, hängt maßgeblich von der Kommunikationsfähigkeit der Religionen untereinander und gegenüber Staat und Gesellschaft ab.

Die Frageperspektive ist daher eine doppelte: Wie blicken die in ihrem theologischen Anspruch miteinander konkurrierenden Religionen aufeinander? Und: Wie gehen sie mit den säkularen, weltanschaulich neutralen Staaten Europas um, die den Rahmen für das Zusammenleben bilden? Dabei geht der Blick sowohl in die Vergangenheit, als auch in die Gegenwart und Zukunft: Gibt es in der europäischen Geschichte Modelle des Zusammenlebens, an die man heute anknüpfen kann, indem man sie im „kulturellen Gedächtnis“ Europas wach hält? Wie können theologische Traditionen, die anderen sozialen und kulturellen Kontexten entstammen, heute gedeutet werden? Welchen Beitrag können diese Traditionen zur Lösung gegenwärtiger ethischer Fragen und Probleme des Zusammenlebens leisten?

Die Studienwoche richtet sich an besonders motivierte christliche und muslimische Studierende (ab dem 5. Semester bis einschließlich Promotionsstudium) aus den Fächern Theologie, Islam- und Religionswissenschaft und angrenzenden Fächern. In einer kleinen Gruppe sollen in kompakter Form wichtige Grundlagen zu diesen Fragen erarbeitet werden. Es werden damit Kompetenzen vermittelt, die heute für Tätigkeiten im Dienst der Religionsgemeinschaften, in Bildungswesen, Politik und Zivilgesellschaft unverzichtbar sind, aber immer noch keine Selbstverständlichkeit darstellen. Darüber hinaus werden mit dem „Theologischen Forum Christentum – Islam“ und der Eugen-Biser-Stiftung Kontakte und Vernetzungsmöglichkeiten für diejenigen angeboten, die Studien- oder Forschungsschwerpunkte im Bereich Christlich-Islamischer Studien planen oder bereits durchführen.

Tagungsleitung

Dr. Christian Ströbele
Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart

Dr. Ertuğrul Şahin
Wiss. Mitarbeiter am Institut für Studien der Kultur und Religion
des Islam der Universität Frankfurt

Dipl.-Theol. Stefan Zinsmeister M.A.
Vorstandsmitglied der Eugen-Biser-Stiftung, München

gefördert durch die



Dr. Buhmann Stiftung
für interreligiöse Verständigung

Zur Teilnahme

Kosten

Die StipendiatInnen haben einen Eigenanteil von 60 € für die gesamte Woche zu bezahlen (Unterbringung in Zweibettzimmern). Dieser Betrag ist mit der Anmeldung zu überweisen (Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart, BW Bank, IBAN DE16 6005 0101 0002 0456 92, Verwendungszweck: HHSt. 3202). Die Anmeldung ist erst mit dem Eingang der Zahlung gültig.

Anmeldung und Rückfragen

Die Anmeldung erfolgt auf Empfehlung eines Hochschullehrers oder eines Multiplikators des christlich-islamischen Dialogs. Das Anmeldeformular senden Sie bitte an:
Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart
– Geschäftsstelle –
Assistenz: Catrin Dihm
Im Schellenkönig 61, 70184 Stuttgart
Tel: +49 711 1640 722
E-Mail: dialog@akademie-rs.de

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Daher empfiehlt sich eine frühzeitige verbindliche Anmeldung. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs des Eigenanteils berücksichtigt. Sollten Sie sich nach dem 01.09.2018 abmelden, müssen wir Ihnen eine Ausfallgebühr von 150 € berechnen, falls es keinen Ersatzteilnehmer gibt.

Tagungshaus und Anreise

Ihre Anreise: www.akademie-rs.de/tagungshaeuser/hohenheim/anreise/

Bild- und Video-Aufnahmen

Wir erstellen Bildmaterial. Mit der Anmeldung erklären Sie sich einverstanden, dass wir gegebenenfalls Fotos oder Filme veröffentlichen, auf denen Sie zu erkennen sind.

Bildnachweis: Stadtzentrum vom Ferizaj, Kosovo, mit serbisch-orthodoxer Kirche und sunnitischer Moschee; Urheber: Alban Dragoshi = User:Alban1989, Lizenz: CC BY-SA 3.0, URL: <https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Ferizaj.jpg> (Ausschnitt)

Studienwoche

„Christlich-Islamische Beziehungen im europäischen Kontext“



29. September - 4. Oktober
2019
Tagungszentrum Hohenheim


EUGEN
BISER
STIFTUNG

 Akademie der Diözese
Rottenburg-Stuttgart